

INHALT

	Seite
DAS TECHNISCHE IST RASCH ERLERNT	9
Zunächst einiges vom 8-mm-Film	10
Nun die Kamera besehen	14
Die wichtigsten 8-mm-Kameras	16
Ein paar wichtige Handgriffe	20
Dann wird gefilmt	25
Der Film soll hell werden	26
Der Film soll scharf werden.	30
Dicht ans Objekt heran!	34
DIE ERSTE SPULE	37
Stoff zum Filmen gibt es gerade genug.	39
Kinder	41
Verwandte und Bekannte	45
Hund und Katze und andere Tiere	50
Wenn man in der Großstadt wohnt	53
In der kleinen Stadt	56
Auf der Reise und in der Sommerfrische.	56
Im Sommer und im Winter	62
Wenn der Film belichtet ist.	63
Der erste Film ist da!	64
Vorher das Einlegen des Films probieren.	64
Einige bekannte Projektoren	69
Jetzt wird vorgeführt.	70
Vorführung bei Tageslicht.	70
Vorführung im dunklen Raum	72
Ein wenig Selbstkritik	72
Den Film schonen.	73
Vorführzeiten	75
Aus 16 mach 8	76

	Seite
WENN MAN SCHON ETWAS ERFAHRUNG HAT . . .	77
Die rechte Mischung	78
Allerlei neue Motive	78
Wechsel des Standpunktes	82
Abwechslung durch verschiedene Szenenlänge.	85
Gelegentlich auch einen kleinen Scherz!	86
Einige nützliche Hilfsmittel	87
Kunstlicht schafft ausreichende Beleuchtung.	87
Das Teleobjektiv bringt größere Wiedergabe.	91
Ein Gelbfilter verbessert die Wiedergabe.	94
Achtergang und Zeitlupe	96
Sogar farbige Filme!	99
ENDLICH PLANMÄSSIG FILMEN	103
Einheit durch gleichartigen Stoff.	106
Fixierung zeitlichen Nacheinanders.	108
EIN GUTER TITEL ERHÖHT DIE WIRKUNG.	111
Der Titel als Gestaltungsmittel	112
Wie man Titel herstellt.	114
Einige leicht verfügbare Titeltexpte	114
Titelaufnahme nach Großvorlage	114
Titelherstellung im Titelgerät	116
FILMGESTALTUNG DURCH SCHNEIDEN UND KLEBEN	121
EINE KURZE ZUSAMMENFASSUNG	126